

Mittwoch, 06. Februar 2019, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / TIPPS UND TERMINE

Andreas Schnichels als Leiter der HSG verabschiedet

**Sein Nachfolger ist Jan-Christoph Beste / Handballer blicken auf erfolgreiches
Jahr zurück**



Die Jugendsportler des Jahres Leon Arnold (links) und Melanie Ginder mit Andreas Schnichels. Fotos: HSG

Br.-Vilsen – Die Sportler der Handballspielgemeinschaft (HSG) Bruchhausen-Vilsen/Asendorf trafen sich kürzlich zu gleich zwei Jahreshauptversammlungen. Bei einem rund zweistündigen Sitzungsmarathon blickten sie auf das Jahr 2018 zurück, wählten und ehrten, geht aus einer Pressemitteilung hervor.

Andreas Schnichels gab bekannt, in diesem Jahr nicht mehr als Spielgemeinschaftsleiter zur Verfügung zu stehen. Nach zwölf Jahren Amtszeit gab er die Führung der HSG in neue Hände. Die anwesenden Mitglieder bedankten sich mit großem Applaus für seinen Einsatz und seine Verdienste um die HSG. Als Nachfolger wurde Jan-Christoph Beste gewählt, der aus dem Beirat kommend nun die Leitung übernimmt.

Versammlung der Jugend

Den Beginn machte die Jugend. Zu ihrer Zusammenkunft erschienen 86 Sportler und Ehrenamtliche. Spielgemeinschaftsleiter Andreas Schnichels blickte zunächst auf die vielen Aktionen im Jahr 2018 zurück und hob dabei den Jugendaustausch mit dem befreundeten Handballverein aus dem französischen La Bazoge hervor. Schnichels bedankte sich für die Unterstützung der Ehrenamtlichen sowie der Gastfamilien. Dörte Soller wurde für ihren Einsatz bei der Organisation und während des Aufenthalts der französischen Gäste geehrt. In diesem Jahr steht nun der Gegenbesuch der Bruchhausen-Vilser an, der vom 3. bis zum 9. Juli stattfindet.

In seinem sportlichen Jahresrückblick konnte Jugendwart Stephan Giese auf einen erfolgreichen Saisonverlauf 2017/2018 zurückschauen. Vor allem die Meisterschaften

der weiblichen C-Jugend in der Regionsoberliga sowie der weiblichen A-Jugend in der Landesliga sorgten für Höhepunkte. In der aktuellen Saison stehen die weibliche A- und die weibliche B-Jugend jeweils an der Tabellenspitze in der Handballregion.

Für ihre herausragenden sportlichen Leistungen wurden Leon Arnold (E-Jugend) und Melanie Ginder (weibliche B-Jugend) als Sportler des Jahres geehrt. Vor allem Ginder, die bei der weiblichen B-Jugend sowie bei der höheren weiblichen A-Jugend ligaweit jeweils auf Platz eins der Torschützen steht, machte im vergangenen Jahr auf sich aufmerksam.

Zusammenkunft der Senioren

Im Anschluss fand die Senioren-Jahreshauptversammlung statt, woran 46 Mitglieder teilnahmen. Schnichels berichtete von vielen Veranstaltungen. So war die HSG im vergangenen Jahr Gastgeber der Finalrunde des Regionpokals „Final4“ sowie beim Kinder- und Jugendtag in Asendorf vertreten. Sportlich verbuchte die HSG mit dem Aufstieg der zweiten Herren in die Regionsliga sowie der Teilnahme einer neuen zweiten Damenmannschaft am Spielbetrieb zwei Erfolge. Zudem qualifizierten sich drei Mannschaften der HSG für die Finalrunde des Regionpokals.

Als Handballverrückte des Jahres wurde Kerstin Schnichels für ihren ehrenamtlichen Einsatz unter anderem als Trainerin, Betreuerin und Schiedsrichterin ernannt. Zum Sportler des Jahres wählte die Versammlung Ole Schröder. Nils Igwerks gab sein Amt als Beirat nach zwölf Jahren ab.

Weitere Infos zur HSG gibt es unter:

www.handballverrueckt.de